



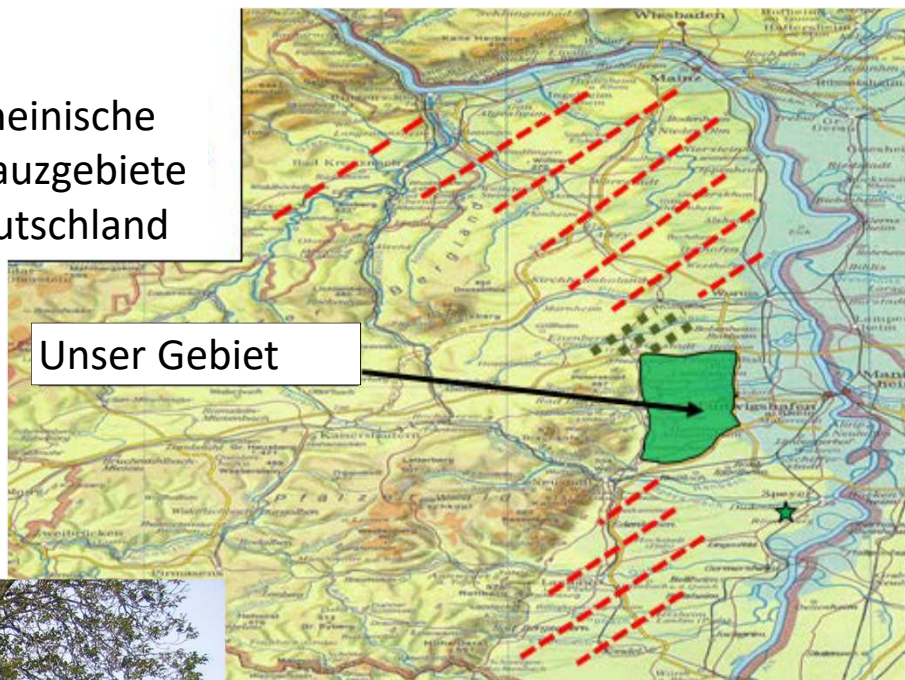
NABU-Artenschutzprojekt Steinkauz: Eine kleine Eule auf Erfolgskurs

Der NABU Heidewald betreut durch seine Ehrenamtlichen ungefähr 70 künstliche Nisthöhlen für diese Eulenart. Die Vögel waren fast ausgestorben, als man 1987 damit begann, in Rheinland-Pfalz Niströhren aufzuhängen. Der NABU Heidewald beteiligt sich an diesem Projekt seit 2002.



Als wir 2002 in das Projekt einstiegen, gab es in unserem Gebiet einen Restbestand der kleinen Eulen im Raum Freinsheim in Naturhöhlen alter Obstbäume. Wir begannen damit, in den nächsten Jahren Steinkauzröhren in vielen alten und geeigneten freistehenden Bäumen in dem Gebiet zwischen der Autobahn A6 im Norden, der A63 im Süden, der A61 im Osten und dem Haardtrand im Westen anzubringen.

Linksrheinische
Steinkauzgebiete
Süddeutschland



Die nächste
Brutröhre ist in
einem
Walnussbaum in
ca. 400m
Entfernung

Steinkauzröhre in
einem
Walnussbaum



2016: Röhre seit 15 Jahren jedes Jahr bebrütet

Entwicklung der
Steinkauzpopulation
von 2002 bis 2016

Ergebnisse bis 2016 für Kerngebiet,																
	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	
Bruten	3	4	17	27	36	36	43	40	42	49	53	54	52	50	55	
ber. Bru.	3	4	14	26	21	32	34	32	35	43	49	40	44	40	43	
Eier	11	18	63	132	151	140	180	147	177	194	216	204	246	218	220	
Junge												149	206	182	170	
ber. Junge	8	9	52	123	61	124	137	98	139	159	199	131	203	175	154	
ber. J/Br.	2,7	2,3	3,1	4,6	1,7	3,4	3,2	2,5	3,3	3,2	3,8	2,4	3,9	3,5	2,8	
ber. J/ber. Bru.	2,7	2,3	3,7	4,7	2,9	3,9	4	3,1	4,3	3,7	4,1	3,3	4,6	4,4	3,6	
Röhren	54	69	82	95	100+	110+	120+	130+	140+	140+	140+	140+	140+	160	160	
Siebenerbr.	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1	-	1	3	1	
Sechserbr.	-	-	2	6	1	2	3	-	4	2	3	-	12	6	5	
Fünferbr.	-	-	2	11	2	9	8	4	7	9	20	-	-	-	7	
Junge ges.	8	17	69	192	253	377	514	612	751	910	1109	1240	1443	1618	1772	